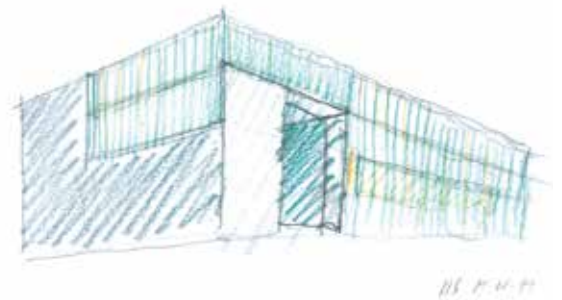


Fachhochschule Kufstein III Neubau und Erweiterung

6330 Kufstein, 2013

ARCHITEKTUR UND TEXT | Henke Schreieck Architekten ZT GmbH
BILDER | Paul Ott

Die städtebauliche Konzeption sieht ein in mehreren Phasen realisierbares Quartier vor, wobei jede Realisierungsstufe eigene räumliche Qualitäten aufweist und einen in sich abgeschlossenen Zustand erreicht. Der Entwurf definiert eine Platzraumfolge von der Stadt kommend mittels drei- bis viergeschoßiger Baukörper, deren Höfe bzw. Innenräume mit den öffentlichen Plätzen kommunizieren.





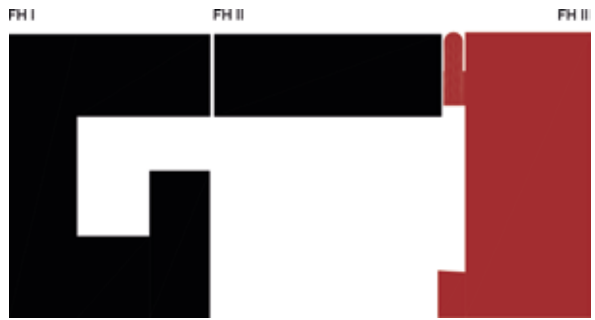
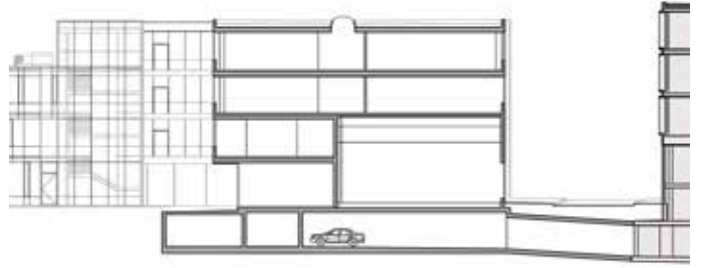
Den ersten Baustein bildet die Fachhochschule I, die 2001 eröffnet wurde. Die wesentlichen Charakteristika des Gebäudes lassen sich auf „hard core – soft skin“ reduzieren. Im Kontrast zu der transparenten, filigranen Außenhaut steht der harte Kern, die räumliche Mitte und das kommunikative Zentrum der Schule. Um diesen Binnenraum aus schalreinem Beton gruppieren sich die Hörsäle, deren Atmosphäre durch die zweischalige Klimafassade aus Holz und Glas bestimmt wird.

Die zweite Bauphase (2005) bildet den Lückenschluss zwischen der Fachhochschule I und dem ehemaligen Krankenhaus. Dieses wurde 2011 abgebrochen und durch die dritte Bauphase (2011–2013) ersetzt. Der viergeschoßige Bauteil bezieht sich höhenmäßig auf die vis á vis liegende Musikschule und bildet mit der zu einem shared space umgebauten dazwischenliegenden Straße einen gemeinsamen Vorplatz.

Einen prägnanten Abschluss des U-förmigen Ensembles bildet der in Sichtbeton ausgeführte Bauteil an der Stelle der vormaligen Spitalskapelle. Ein mittels erdiger Lehmkaseinbeschichtung atmosphärisch geprägter Andachtsraum erinnert an die ursprüngliche Kapelle.

Im Erdgeschoß gibt es neben dem großzügigen Foyer einen unterteilbaren Mehrzwecksaal, der als Turnhalle bzw. Hörsaal genutzt werden kann. In den Geschoßen darüber befinden sich die Verwaltung, Seminarräume und die Räumlichkeiten der internationalen Schule.

Die Materialien Holz, Sichtbeton und Stein kommen in allen drei Bauphasen in unterschiedlicher Ausformulierung zum Einsatz. Bei der Fachhochschule III als Pendant zur Fachhochschule I kehrt sich der Sichtbeton nach außen und prägt signifikant das Erscheinungsbild.





Grundriss Erdgeschoß

PROJEKTDATEN

ADRESSE: Andreas-Hofer-Straße 7, 6330 Kufstein
BAUHERR: Fachhochschul Errichtungs- und Betriebs GmbH
GENERALPLANUNG: Henke Schreieck Architekten ZT GmbH
MITARBEITER ARCHITEKTUR: Margarida Amial, Conal MC Kelvey
PROJEKTMANAGEMENT: ao-architekten ZT GmbH
STATIK: Gmeiner I Haferl Zivilingenieure ZT GmbH
ÖRTLICHE BAUAUFSICHT: Architekten Adamer^oRamsauer
HAUSTECHNIK HKLS und ELEKTRO: BMO Gebäudetechnik GmbH
BAUPHYSIK: Prause IC Ziviltechniker GmbH
LICHTPLANUNG: conceptlicht at
LEITSYSTEM: Ingeborg Kumpfmüller
WETTBEWERB: 1999
AUSFÜHRUNG: 2012–2013
NUTZFLÄCHE: 3.538 m²
NETTOGESCHOSSFLÄCHEN: 5.941 m²
UMBAUTER RAUM: 26.457 m³

AUTOREN

Henke Schreieck Architekten ZT GmbH
 Mag. arch. Dieter Henke, Mag. arch. Marta Schreieck
www.henkeschreieck.at